

## 10 Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS)



Bismarckstraße 16  
52351 Düren  
Telefon: 02421/20-1000 100  
Telefax: 02421/22-2010  
E-Mail: info-gis@kreis-dueren.de  
Homepage: www.gis-dueren.de

### a) Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftragsgeberfunktionen bei Planungen und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.

Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd subsidiär tätig.

### b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2022 zu entnehmen.

### c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH	25,00	100
<b>Stammkapital</b>	<b>25,0</b>	<b>100</b>

### d) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2020	2021	2022	Veränderung in €	Veränderung in %
<b>Aktiva</b>					
<b>A. Anlagevermögen</b>					
I. Sachanlagen	34.901.898,55 €	40.129.511,74 €	48.340.574,38 €	8.211.062,64 €	20,46%
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
I. Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.490.731,99 €	3.468.084,50 €	3.050.168,22 €	-417.916,28 €	-12,05%
III. Guthaben bei einem Kreditinstitut	2.096.784,68 €	2.181.283,24 €	2.823.782,17 €	642.498,93 €	29,46%

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	11.868,65 €	64.525,09 €	59.555,81 €	-4.969,28 €	-7,70%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>40.501.283,87 €</b>	<b>45.843.404,57 €</b>	<b>54.274.080,58 €</b>	<b>8.430.676,01 €</b>	<b>18,39%</b>
<b>Passiva</b>					
<b>A. Eigenkapital</b>					
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	350.000,00 €	350.000,00 €	350.000,00 €	0,00 €	0,00%
III. Gewinnvortrag	177.122,84 €	177.122,84 €	177.122,84 €	0,00 €	0,00%
IV. Jahresergebnis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
<b>B. Sonderposten</b>	883.075,00 €	855.268,00 €	827.461,00 €	-27.807,00 €	-3,25%
<b>C. Rückstellungen</b>	517.675,57 €	627.580,13 €	755.073,54 €	127.493,41 €	20,32%
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	16.032.407,24 €	21.940.755,11 €	30.904.454,35 €	8.963.699,24 €	40,85%
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	22.516.003,22 €	21.867.678,49 €	21.234.968,85 €	-632.709,64 €	-2,89%
<b>Summe Passiva</b>	<b>40.501.283,87 €</b>	<b>45.843.404,57 €</b>	<b>54.274.080,58 €</b>	<b>8.430.676,01 €</b>	<b>18,39%</b>

### e) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

<b>Gewinn- u. Verlustrechnung</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung in €</b>	<b>Veränderung in %</b>
1. Umsatzerlöse	5.735.158,26 €	7.224.134,80 €	7.500.018,21 €	275.883,41 €	3,82%
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
3. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00%
4. Sonstige betriebliche Erträge	58.239,87 €	52.067,74 €	124.243,24 €	72.175,50 €	138,62%
5. Materialaufwand	3.369.306,84 €	3.688.016,19 €	2.915.820,16 €	-772.196,03 €	-20,94%
6. Personalaufwand	823.749,29 €	998.278,55 €	1.339.158,16 €	340.879,61 €	34,15%
7. Abschreibungen	877.107,54 €	1.062.590,30 €	1.250.074,77 €	187.484,47 €	17,64%
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	183.502,53 €	265.085,58 €	403.059,46 €	137.973,88 €	52,05%
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>539.731,93 €</b>	<b>1.262.231,92 €</b>	<b>1.716.148,90 €</b>	<b>453.916,98 €</b>	<b>35,96%</b>
9. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	101.839,54 €	70.422,19 €	66.493,04 €	-3.929,15 €	-5,58%
10. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	821.114,25 €	723.459,54 €	846.084,27 €	122.624,73 €	16,95%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-719.274,71 €</b>	<b>-653.037,35 €</b>	<b>-779.591,23 €</b>	<b>-126.553,88 €</b>	<b>19,38%</b>
<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>-179.542,78 €</b>	<b>609.194,57 €</b>	<b>936.557,67 €</b>	<b>327.363,10 €</b>	<b>53,74%</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,23 €	0,00 €	15.852,97 €	15.852,97 €	0,00%
12. Sonstige Steuern	996,00 €	629,00 €	504,00 €	-125,00 €	-19,87%
13. Aufwand aus Ergebnisabführung	-180.539,01 €	608.565,57 €	920.200,70 €	311.635,13 €	51,21%
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00%</b>

## **f) Lagebericht**

### **1. Grundlagen der Gesellschaft**

#### **1.1 Geschäftsmodell der Gesellschaft**

Mit notarieller Urkunde Nr. 1098 für 2007 vom 03.09.2007 des Notars Dr. Christian Kessler, Düren, wurde die Gesellschaft für Infrastrukturvermögen Kreis Düren mbH (GIS) als hundertprozentige Tochter des Kreises Düren mit einer Stammeinlage von 25 T€ gegründet.

Die Gesellschaft wurde am 07.09.2007 in das Handelsregister, Amtsgericht Düren, HRB 5191 eingetragen. Mit Vertrag vom 4. November 2009 des Notars Dr. Hagen Monath wurden die Gesellschaftsanteile zu 100 % vom Kreis Düren auf die "Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH" übertragen.

Nach einem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gesellschafterin Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH vom 20.07.2010 wurde eine Einlage in die Kapitalrücklage von 100 T€ beschlossen und am 29.12.2010 eingezahlt.

Im Zuge von Eigentumsänderungen bei den Immobilien in Nideggen, Im Effels, hat der Kreistag am 25.9.2018 beschlossen, dass der Gesellschafter eine weitere Kapitalrücklage in Höhe von 250 T€ leistet. Diese wurde in 2019 in Form der Einbringung einer Forderung erbracht.

Gegenstand des Unternehmens nach § 2 des Gesellschaftsvertrages ist:

- 1.) Die wirtschaftliche Entwicklung, Optimierung, Errichtung und Verwaltung von kommunal genutztem Infrastrukturvermögen im Kreis Düren.
- 2.) Darüber hinaus ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Hierzu zählen sämtliche Auftraggeberfunktionen bei Planung und Bau sowie Sanierung, Unterhaltung und Bewirtschaftung dieses Vermögens.
- 3.) Die Gesellschaft ist im Rahmen des Gesellschaftszwecks ergänzend zum eigenständigen örtlichen Angebot strukturentwickelnd und wirtschaftsfördernd tätig.

Zum Geschäftsführer ist Herr Peter Kaptain, Kreuzau, bestellt.

#### **1.2 Ziele und Strategien**

Die GIS ist als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH, deren alleiniger Gesellschafter wiederum der Kreis Düren ist, ausschließlich im kommunalen Umfeld tätig. Die Konzentration der geschäftlichen Aktivitäten auf kommunal genutztes Infrastrukturvermögen bringt demzufolge auch Synergieeffekte durch die jeweiligen Aktivitätsschwerpunkte der öffentlichen Hand mit sich.

## **1.3 Steuerungssystem**

Grundlage für die Steuerung des Unternehmens stellt der jährlich aufzustellende 5-jährige Wirtschafts- und Finanzplan dar.

Ab 2010 wurden das Rechnungswesen bzw. das gesamte Finanzmanagement aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages von der alleinigen Gesellschafterin übernommen. Die Gesellschaft wurde somit in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert.

## **2. Wirtschaftsbericht**

### **2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Das Jahr 2022 war geprägt durch den Ausbruch des Ukraine-Kriegs im Februar sowie der damit verbundenen erheblichen Preissteigerungen insbesondere im Energiesektor. In Folge stiegen die Finanzierungskosten erheblich an. Die Corona-Pandemie spielte erstmals seit ihrem Ausbruch im Jahr 2020 eine untergeordnete Rolle.

Die Verbraucherpreise in Deutschland haben sich nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahresdurchschnitt 2022 um 7,9% gegenüber 2021 erhöht. Damit liegt die Jahresteuersatzrate deutlich höher als in den vorangegangenen Jahren.

Das BIP (preis- und kalenderbereinigt) erhöhte sich im gesamten Jahr 2022 um 2,0 %. Trotz dieser im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, um 0,7% höherem BIP prägten Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise sowie der Fachkräftemangel das wirtschaftliche Umfeld.

Die Prognosen für das Jahr 2023 werden aufgrund der weltpolitischen Unsicherheiten und besonders wegen des Ukraine-Kriegs zurzeit von den Regierungen, internationalen Organisationen und Wirtschaftsforschern sehr different gesehen. Sie schwanken aktuell (02/2023) zwischen -0,75% und +0,2%. Eine belastbare Aussage ist daher nicht möglich.

Die GIS konnte in 2022 nur noch teilweise die günstigen Finanzierungsbedingungen nutzen und wurde zusätzlich mit preislich höheren Angeboten der verschiedenen Unternehmen des Baugewerbes konfrontiert. Obwohl der öffentliche Bereich Auftraggeber der Gesellschaft ist, sind die Auswirkungen der Zins- und Preisentwicklung sowie der Fachkräftemangel auf den Geschäftsverlauf mittlerweile von Bedeutung.

### **2.2 Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Ergebnis von 920 T€ (Plan 739 T€) vor Ergebnisabführung.

Der Geschäftsverlauf für das Berichtsjahr war durch folgende Tätigkeitsschwerpunkte geprägt:  
Baumaßnahmen für die RDKD

Infolge der Umsetzung des Rettungsdienstbedarfsplanes 2014 hat die Rettungsdienst Kreis Düren, Anstalt des öffentlichen Rechts (RDKD), die GIS mit der Herrichtung der notwendigen neuen Rettungswachen beauftragt.

Der Bau der Rettungswache mit Notarztstandort in Nideggen wurde im Geschäftsjahr 2022 fertiggestellt und der RDKD übergeben.

Anfang 2022 wurde nach Abschluss von verschiedenen Restarbeiten auch die zweite Erweiterung der Rettungswache in Nörvenich-Eggersheim (Erweiterungsbau) übergeben.

Darüber hinaus hat die GIS die Erweiterung des Kantinenbereichs im bisherigen Verwaltungsgebäude sowie die Errichtung eines Parkplatzes im Bereich der sog. Panzerstraße am Campus in Stockheim umgesetzt.

Ende des Jahres konnten die Planungen für das Boardinghaus am Standort in Stockheim abgeschlossen werden.

#### Neubauten Kindertagesstätten (KiTa)

Die GIS plant und entwickelt als Investor KiTas für die KiTa AÖR und andere Träger. Es werden langfristige Mietverträge analog zur Finanzierung geschlossen. Dieser Aufgabenbereich ist dadurch gekennzeichnet, dass die Projekte teilweise sehr schnell aufgrund der Bedarfe angestoßen werden. In diesen Fällen müssen Zwischenlösungen mittels Containeranlagen umgesetzt werden, die den Zeitraum bis zum Bau der endgültigen Kindertagesstätte überbrücken.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Neubau in Kreuzau fertiggestellt und Anfang 2023 der Neubau der Kita Inden an die Kita AÖR übergeben.

Aktuell sind weitere Projekte in enger Abstimmung mit den jeweiligen Trägern und dem Kreis-Jugendamt in Planung; dies gilt sowohl für Neubauten, als auch für provisorische Unterbringungen in Containern.

#### Sonstige Projekte

Die GIS hat vom Kreis Düren zwischenzeitlich den Projektsteuerungsauftrag zum Umbau, zur Erweiterung bzw. zum Neubau aller vier Berufskollegs im Kreisgebiet erhalten.

Am Berufskolleg kaufmännische Schulen wurden die Planungen für den Erweiterungsbau abgeschlossen. Für den Neubau des Nelly-Pütz-Berufskollegs wurde die Planung der Leistungsphase 3 abgeschlossen und vielseitige Gespräche geführt, wie das Projekt in einem finanziellen Rahmen gehalten werden kann. Für die Umbauten am BK-Technik und am BK-Jülich wurden erste Gespräche mit allen Beteiligten geführt.

Die Schwestergesellschaft DGA mbH plant den Betrieb einer Großküche im Rahmen einer Integrationsabteilung. Im April 2021 wurde die GIS mit der Projektentwicklung und -steuerung des Neubaus beauftragt. Nach kurzzeitiger Unterbrechung konnten die Planungen hierzu zwischenzeitlich wieder aufgenommen werden.

Für die Gemeinde Merzenich hat die Gesellschaft darüber hinaus als Projektentwicklerin den Endausbau eines Wohngebietes fertiggestellt und das Bebauungsplanverfahren für ein weiteres Wohnbaugebiet abgewickelt.

### Geschäftsbesorgungsverträge

Ein weiterer wesentlicher Aufgabenschwerpunkt des abgelaufenen Jahres resultierte aus den Geschäftsbesorgungsverträgen für

- die BTG,
- die Kreis Düren Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (VVG),
- die Rettungsdienst Kreis Düren AöR (RDKD),
- die Kindertagesbetreuung Kreismäuse AöR (KiTa AöR),
- die „F&S“ GmbH für das Polizei- und AOK-Gebäude und
- den Kreis Düren.

Es bestehen für die VVG im Bereich der ARENA Kreis Düren und die BTG konstante Auftragslagen. Die Geschäftsbesorgung für die RDKD und den Kreis Düren befinden sich in der Weiterentwicklung. Die Geschäftsbesorgung für die KiTa AöR entwickelt sich weiterhin sehr dynamisch. Die Geschäftsbesorgung für die SüdKom wurde zum Jahresende eingestellt, weil sich die Kommunen aus dem Südkreis der MILAN GmbH angeschlossen haben.

## **2.3 Lage**

### **2.3.1 Ertragslage**

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft betrugen im Geschäftsjahr 7.500 T€ (VJ 7.224 T€) und erhöhten sich damit um 276 T€. Die Umsatzerlöse setzen sich aus Dienstleistungsverträgen, Projekterträgen und sonstigen Erlösen in Höhe von 2.394 T€ (VJ 2.398 T€) sowie aus Mietverträgen in Höhe von 5.106 T€ (VJ 4.826 T€) zusammen.

Die weiterhin wachsende Zahl von Mietverhältnissen im Zusammenhang mit den KiTas begründet die Zunahme der Mieterträge.

Dem gegenüber steht ein Materialaufwand in Höhe von 2.916 T€ (VJ 3.688 T€). Der Rückgang ist auf den im Vorjahresvergleich geringeren Aufbau von provisorischen Containeranlagen zur kurzfristigen Vermietung an die Kita AöR zurückzuführen.

Im weiter gestiegenen Personalaufwand auf 1.339 T€ (VJ 998 T€) spiegelt sich die dynamische Entwicklung der Gesellschaft wider.

Die Abschreibungen stiegen aufgrund der zahlreichen Aktivierungen im Bereich der Geschäftsbauten um 187 T€ auf nunmehr 1.250 T€.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Geschäftsjahr aufgrund von gestiegenen Grundbesitzabgaben (+ 73 T€) und periodenfremden Aufwendungen für EEG-Umlagen aus Vorjahren (+ 64 T€) von 265 T€ auf 403 T€ gestiegen.

Die Zinserträge veränderten sich von 70 T€ auf 66 T€. Die Zinsaufwendungen stiegen um 123 T€ auf nunmehr 846 T€. Das in 2022 anziehende Zinsmarktniveau beeinflusste die Entwicklung bei Neudarlehen.

Im Ergebnis zeigt sich für das Geschäftsjahr 2022 ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von 920 T€ (VJ 609 T€).

### **2.3.2 Finanzlage**

Die liquiden Mittel der Gesellschaft haben sich auf 2.824 T€ (VJ 2.181 T€) erhöht.

Strukturell werden die Auszahlungen für die Personal- und Gemeinkosten im Wesentlichen über die Einnahmen aus den Geschäftsbesorgungsverträgen refinanziert. Die Einnahmen aus den langfristigen Mietverhältnissen berücksichtigen neben der Zins- und Tilgungsleistung auch Rücklagen für die Instandhaltung der Gebäude sowie anteilig Verwaltungskosten. Darüber hinaus werden die Gebäudenebenkosten über Abschlagszahlungen von den Mietern finanziert.

Im Übrigen wird bezüglich der Kapitalstruktur, der Eigen- und Fremdkapitalquote sowie zu projektbezogenen Finanzierungen auf den Punkt 2.3.3 Vermögenslage verwiesen.

### **2.3.3 Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2022 54.274 T€ (VJ 45.843 T€). Die Steigerung resultiert primär aus den Investitionen ins Anlagevermögen und auf der Passivseite aus der Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten durch die Aufnahme weiterer Darlehen zur Finanzierung der Sachanlagen.

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 552 T€. Der Sonderposten entwickelte sich planmäßig von 855 T€ im Vorjahr auf 827 T€. Die Rückstellungen liegen mit 755 T€ über Vorjahresniveau (VJ 627 T€).

Das Vermögen der Gesellschaft ist zum Bilanzstichtag mit 99,0 % (VJ 98,6 %) fremdfinanziert (ohne anteilige Berücksichtigung des Sonderpostens als Eigenkapital). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert wurde. Neben klassischen Bankdarlehen in Höhe von 26.382 T€ (VJ 17.696 T€) und einem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2.287 T€ (VJ 2.402 T€) wurden in der Vergangenheit Forfaitierungsgeschäfte abgeschlossen, die unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden (21.235 T€; VJ 21.868 T€).

## **2.4 Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

Das operative Geschäft der Gesellschaft besteht u. a. in der Durchführung neuer Projekte. Die diesen zu Grunde liegenden Rentabilitätsberechnungen spiegeln sich in den wesentlichen Steuerungsgrößen Umsatz und Erträge wider.

Als Steuerungselemente dienen Kennziffern zur Kapital- und Vermögensstruktur.

Berücksichtigt werden die Eigen- und Fremdkapitalquote sowie die Anlagenintensität.

Des Weiteren werden Kennzahlen wie der Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital/Anlagevermögen) sowie die Personalaufwandsquote und Umsatzrendite als Steuerungsgrößen herangezogen.

Bei den nichtfinanziellen Leistungsindikatoren ist die Einhaltung des Public Corporate Governance Kodex (Beteiligungsrichtlinie) für Beteiligungen des Kreises Düren von besonderer Bedeutung. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gesellschaftszweck nachhaltig erfüllt und erreicht werden kann.

### **3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

#### **3.1 Prognosebericht**

Für das Geschäftsjahr 2023 geht die Wirtschaftsplanung des Unternehmens von einem Ergebnis von 948 T€ aus. Aufgrund der sich stetig ändernden Auftragslage und Projektzeitabläufen ist eine Anpassung der Planung im laufenden Jahr möglich.

Die Auftragslage der Gesellschaft für die kommenden Jahre ist positiv zu bewerten: Insbesondere ist hier die Projektentwicklung und der Bau neuer Kindertagesstätten für die KiTa AöR zu erwähnen.

Mit der Beauftragung der größeren Schulprojekte an den BKs durch den Kreis Düren und die DGA mbH wird es zu einer Ausweitung des Geschäftsumfangs kommen, die sowohl eine organisatorische Anpassung der Betriebsabläufe als auch die personelle Aufstockung der GIS erfordern.

#### **3.2 Risikobericht**

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten. Da die Gesellschaft vorwiegend über Kunden aus dem öffentlichen Bereich verfügt, sind Forderungsausfälle nicht zu erwarten. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen gezahlt. Im kurzfristigen Bereich finanziert sich die Gesellschaft überwiegend aus der laufenden Liquidität.

Zur Absicherung gegen das Liquiditätsrisiko wird regelmäßig ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -eingänge vermittelt. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 16.06.2014 der Einrichtung gegenseitiger Kontokorrentkreditlinien zwischen dem Mutterunternehmen Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH (BTG) und dem Tochterunternehmen GIS zur Optimierung des Finanzmittelbedarfs zu.

Die Gesellschaft ist als Tochterunternehmen der Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH in das Controlling- und Überwachungssystem des Mutterunternehmens integriert. Durch den in 2017



abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH wurde das Verlustrisiko eliminiert.

### 3.3 Chancenbericht

Die besonderen Chancen des Unternehmens liegen in der Verbindung zu den Kommunen und kommunalen Gesellschaften, wodurch sich positive Synergieeffekte ergeben. Für den positiven Fortbestand der GIS sind die im Bericht aufgezeigten neuen Aufträge von wesentlicher Bedeutung.

Hinsichtlich der Solvenz der Mieter sind keine Risiken zu erwarten, da als Auftraggeber Kommunen oder kommunale Gesellschaften auftreten.

Aus den Geschäftsbesorgungsverträgen ergeben sich positive Rahmenbedingungen für das Unternehmen, die zu einer Stabilisierung auf der Einnahmenseite beitragen.

Die sich abzeichnenden neuen Projekte werden die Kapazität der GIS bei einem mittelfristigen Planungszeitraum auslasten und damit zur Zukunftssicherung und Einhaltung der Ergebnisprognose der Gesellschaft entscheidend beitragen.

#### g) Organe und deren Zusammensetzung

##### Zusammensetzung:

<b>Geschäftsführung:</b>	Kaptain, Peter	Kreis Düren	Allgemeiner Vertreter des Landrats
<b>Aufsichtsrat:</b>	Kreis Düren	9 Sitze	100 %
<b>Gesellschafterversammlung:</b>	Die Beteiligungsgesellschaft Kreis Düren mbH als alleinige Gesellschafterin wird in der Gesellschafterversammlung durch die Geschäftsführung vertreten.		1 Stimme 100 %

##### Vertreter des Kreises Düren

##### **Aufsichtsrat:**

<b>Name</b>	<b>Personenkreis</b>	<b>Mitglied seit</b>	<b>Mitglied bis</b>
Dichant, Maximilian	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Dick, Ralf	Kreistagsmitglied	20.02.2024	
Esser, Klaus	Kreistagsmitglied	31.03.2022	01.01.2024
Frings, Thomas	Kreistagsmitglied	20.02.2024	
Graßmann, Rainer	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Kochs, Wolfgang	Kreistagsmitglied	26.11.2020	30.03.2022
Körffer, Michaela	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Leonards, Ludwig	Kreistagsmitglied	26.11.2020	
Maris, Achim	Kreistagsmitglied	26.11.2020	

Schiffer, Norbert	Kreistagsmitglied	26.11.2020
Spelthahn, Wolfgang	Landrat	21.08.2007
Zentis, Gudrun	Kreistagsmitglied	26.11.2020

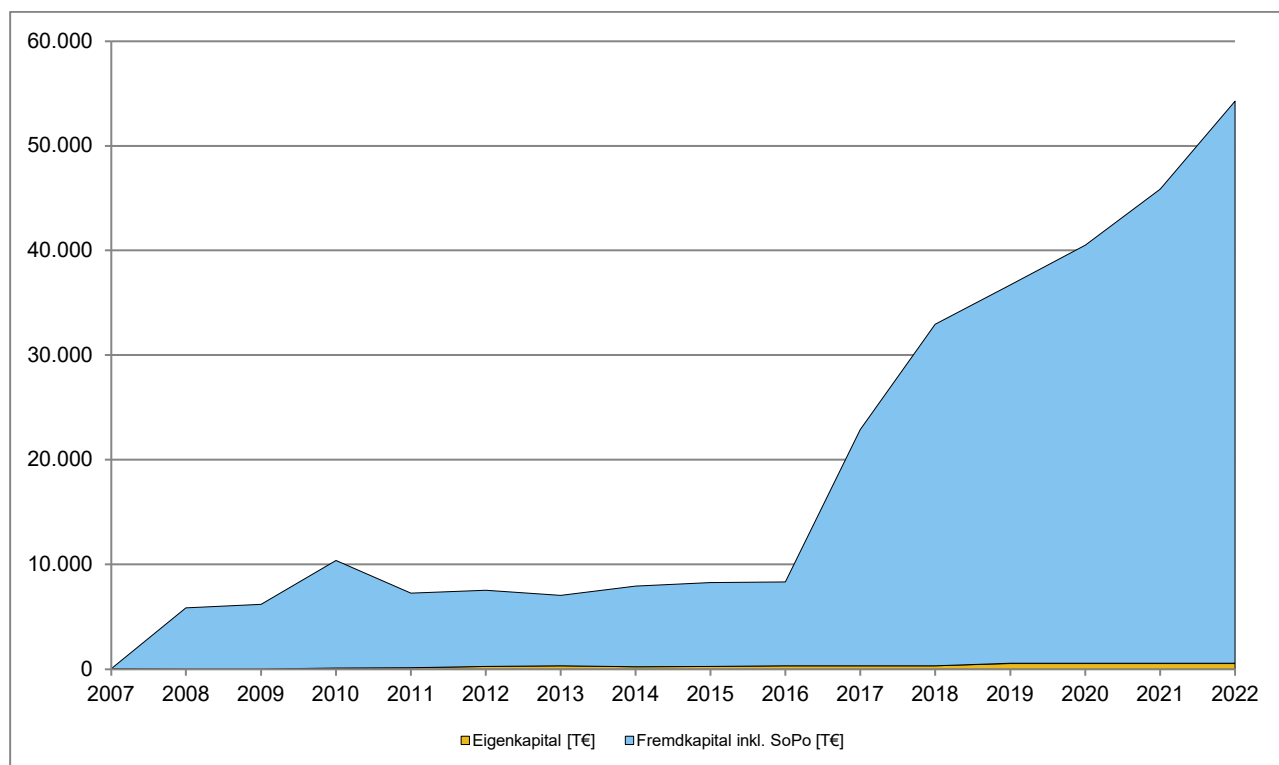
**Geschäftsführung:**

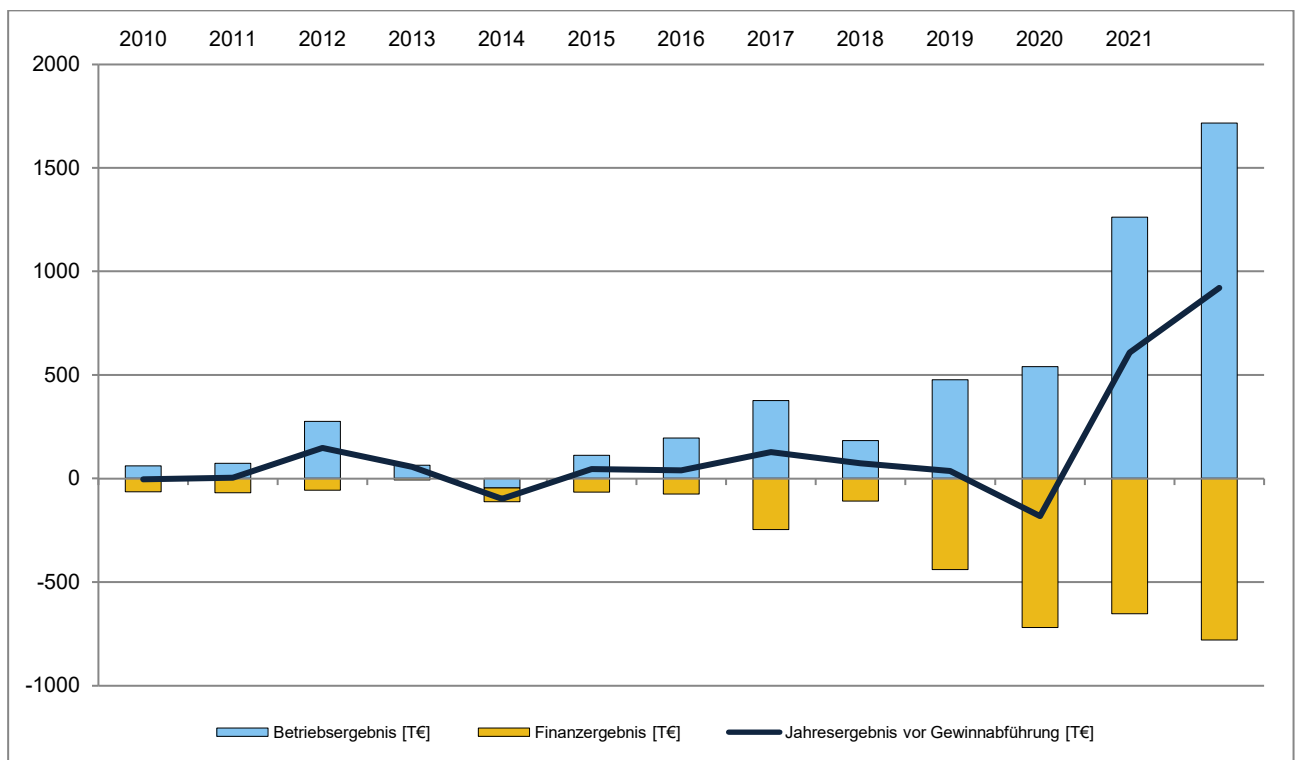
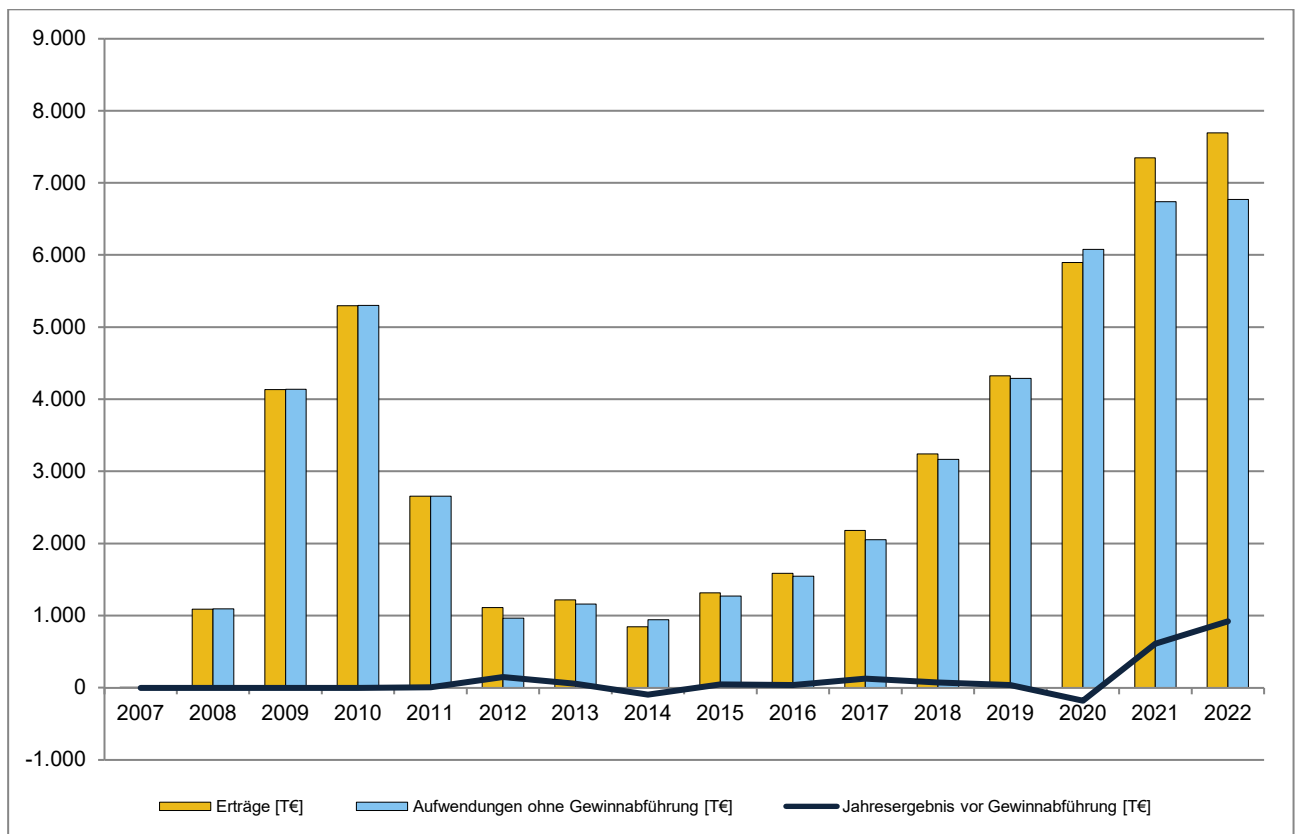
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Kaptain, Peter	Allg. Vertreter des Landrats	21.12.2007	

**h) Personalbestand**

Zum 31.12.2022 waren 86 Beschäftigte für die Gesellschaft tätig.

**i) Kennzahlen**





<b>Kennzahlen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapitalquote	1,36%	1,20%	1,02%	-0,19%
Eigenkapitalrentabilität	-32,70%	110,22%	166,67%	56,44%
Anlagendeckungsgrad 2	34,50%	50,76%	57,03%	6,27%
Verschuldungsgrad	2997,54%	4087,56%	5734,15%	1646,59%
Umsatzrentabilität	9,41%	17,47%	22,88%	5,41%